

INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

NOROCARP® 20 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

NOROCARP® 50 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

NOROCARP® 100 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

**1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN
UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE
VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber: ufamed AG, Kornfeldstrasse 2, 6210 Sursee, Schweiz

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin: Norbrook Laboratories Limited, Station Works,
Newry, Co. Down, BT35 6JP, Nordirland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

NOROCARP® 20 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

NOROCARP® 50 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

NOROCARP® 100 mg ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Norocarp® 20 mg Tabletten:

1 Tablette enthält: **Wirkstoff:** Carprofen 20 mg

Runde, weiße bis gelbweiße Tablette mit der Prägung „20“ auf der einen Seite und einer Bruchrille auf der anderen Seite. Die Tablette kann in zwei gleich große Hälften geteilt werden.

Norocarp® 50 mg Tabletten:

1 Tablette enthält: **Wirkstoff:** Carprofen 50 mg

Runde, weiße bis gelbweiße Tablette mit der Prägung „50“ auf der einen Seite und einer Bruchrille auf der anderen Seite. Die Tablette kann in zwei gleich große Hälften geteilt werden.

Norocarp® 100 mg Tabletten:

1 Tablette enthält: **Wirkstoff:** Carprofen 100 mg

Runde, weiße bis gelbweiße Tablette mit der Prägung „100“ auf der einen Seite und einer Bruchrille auf der anderen Seite. Die Tablette kann in zwei gleich große Hälften geteilt werden.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Entzündungshemmer für Hunde zur Linderung von Entzündung und Schmerz bei Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie zur Schmerzbekämpfung nach Operationen.

5. GEGENANZEIGEN

Carprofen soll nicht bei Hunden mit eingeschränkter Nieren-, Leber- oder Herzfunktion, oder bei Hunden mit Geschwüren oder Blutungen im Magen-Darmtrakt eingesetzt werden. Aufgrund eines erhöhten Risikos einer Nierenschädigung soll die Anwendung bei Hunden mit Flüssigkeitsmangel, mit erniedrigtem Blutvolumen oder mit tiefem Blutdruck vermieden werden.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

Nicht anwenden bei Katzen.

Nicht unmittelbar im Anschluss an eine Vorbehandlung mit anderen Entzündungshemmern anwenden und auch nicht gleichzeitig mit solchen Wirkstoffen anwenden. Die Dauer einer Behandlungspause muss anhand der vorher benutzten Produkte von der Tierärztin / vom Tierarzt bestimmt werden.

6. NEBENWIRKUNGEN

Über Nebenwirkungen wie Erbrechen, weicher Kot/Durchfall, Blut im Kot, Appetitverlust und Trägheit wurde berichtet. Diese Nebenwirkungen treten meist innerhalb der ersten Behandlungswoche auf. Sie sind in den meisten Fällen vorübergehend und klingen nach Abbruch der Behandlung ab, können aber in sehr seltenen Fällen auch schwerwiegend oder lebensbedrohlich sein. In seltenen Fällen können Störungen der Nieren- oder Leberfunktion aufgrund von Überempfindlichkeiten auftreten.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte die Anwendung des Tierarzneimittels abgebrochen und der die Tierärztin / der Tierarzt zu Rate gezogen werden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10'000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10'000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt oder Ihrer Apothekerin / Ihrem Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur Verabreichung über das Maul.

Dosierung: 4 mg Carprofen pro kg Körpergewicht (KGW) einmal täglich oder aufgeteilt auf zwei gleich grosse Dosen pro Tag (entsprechend 1 Tablette Norocarp® 20 mg ad us. vet. pro 5 kg KGW oder 1 Tablette Norocarp® 50 mg ad us. vet. pro 12.5 kg KGW oder 1 Tablette Norocarp® 100 mg ad us. vet. pro 25 kg KGW).

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung und den Angaben der Tierärztin / des Tierarztes. Eine Langzeitbehandlung muss unter regelmässiger Aufsicht einer Tierärztin / eines Tierarztes durchgeführt werden. Tritt nach 14 Tagen keine Besserung ein, ist der Fall neu zu beurteilen.

Norocarp® Tabletten können nach einer Operation zur Schmerzlinderung und Entzündungshemmung eingesetzt werden. Die Dosierung beträgt 4 mg/kg KGW pro Tag über 5 Tage.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht verwendete Tablettenteile müssen in den Blister zurückgegeben werden. Unter 25°C lagern. Vor Licht schützen. Trocken lagern. Das Präparat darf nur bis zu dem mit "Exp." bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die angegebene Dosierung sollte nicht überschritten werden. Die Anwendung bei Welpen, die weniger als 6 Wochen alt sind oder bei alten Tieren ist mit erhöhtem Risiko verbunden. Die Anwendung bei diesen Tieren darf deshalb nur unter strenger Kontrolle erfolgen. Gegebenenfalls kann nach Anweisung einer Tierärztin / eines Tierarztes eine Reduktion der Dosis erforderlich sein. Bei Entzündungen infolge bakterieller Infektionen ist in der Regel eine Begleittherapie mit Antibiotika angezeigt.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender:

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich eine Ärztin / ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. Nach dem Anfassen der Tabletten Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Anwendung bei trächtigen Hündinnen ist nicht untersucht und daher nicht angezeigt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit anderen Entzündungshemmern, potentiell nierenschädigenden oder stark proteingebundenen Medikamenten verabreichen (siehe auch Rubrik 5).

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind von einer Tierärztin / einem Tierarzt zu therapieren.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT
 VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN
 ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

30.01.2024

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Faltschachteln mit 100 Tabletten (10 × 10 Tabletten in Aluminium-Blistern).

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 58'227

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.